

Der Bunte Markt ist wieder da

Nach einem Jahr Pause stemmt heuer erstmals die Lebenshilfe den Markt vom 22. bis 29. November

Von Katrin Schreiber

Deggendorf. Ein Jahr lang mussten die Deggendorfer auf ihren geliebten Bunten Markt verzichten. Heuer ist er wieder da: Von Freitag bis Freitag, 22. bis 29. November, treffen sich die Kulturen wieder auf dem Luitpoldplatz. Organisatorin Claudia Stecher von der Lebenshilfe und ihr fleißiges Helferteam haben sich gewaltig ins Zeug gelegt, um den Markt mindestens so bunt und schön zu machen, wie er es früher war.

2004 hatte sich der Verein „Bunte Welt“ gegründet, die Pagodenzelte angeschafft und Baucontainer daruntergestellt, die von Schülern der Berufsschule 1 hergerichtet worden waren. Sieben Jahre lang war der kleine Verein Ausrichter des Markts mit dem Motto „Kommunikation der Kulturen“, dann verkaufte er Pagoden und Container ans Kaufhaus wahren Wert, das den Markt weitere sieben Jahre lang auf den Luitpoldplatz brachte. Thomas Lobjinger und sein Team vom KwW haben ebenso viel Herzblut in den Markt gesteckt, bis es auch für sie aus personellen Gründen schwierig wurde. 2018 konnte das Sozialkaufhaus den



Kommunikation der Kulturen: Heuer werden die Pagoden-Dächer mit den Markthütten darunter nach einem Jahr Pause wieder aufgebaut. Veranstalter ist jetzt die Lebenshilfe. – Fotos: Binder

Gleichzeitig ist im Hintergrund die Planung sofort losgegangen. Die Termine für 2019 und vorsorglich auch für 2020 hat Claudia Stecher der Stadt gleich gemeldet – das ist so weit im Voraus nötig. Das OK von der Lebenshilfe-Vorstandschafft um Vorstand Wolfgang Geier und vom Geschäftsführer Volker Kuppler hatte sie für heuer sofort in der Tasche. Die Buden hat sie vom Kaufhaus wahren Wert zunächst angemietet. Nun will man sehen, wie der Markt heuer läuft – im Januar oder Februar will dann die Vorstandschafft darüber entscheiden, ob man den Bunten Markt weiterhin stemmt und eventuell auch die Pagoden und Container kauft.

Unterstützer gefunden hat Claudia Stecher in den eigenen Reihen und bei der Stadt. Rund zehn hauptamtliche Mitarbeiter der Lebenshilfe, etwa 20 Ehrenamtliche unter anderem aus Elternbeirat und Vorstand-



Claudia Stecher

schafft und rund 20 Behinderte helfen mit, letztere werden auch an den Ständen Essen, Getränke und Waren verkaufen. Der städtische Bauhof hat sich bereits angeboten, den Aufbau ab 19. November und den Abbau zu managen, die Stadtwerke sind bei den Stromkosten kulant, die Druckerei hat den Programm-Flyer günstig herge-

stellt und das Bundesprogramm „Demokratie Leben“ hat den Markt finanziell unterstützt. „Jeder freut sich darauf und möchte, dass der Markt wieder kommt“ – Claudia Stecher freut sich über so viel Zuspruch.

Die Küche der Lebenshilfe-Werkstätten kocht für die Marktbesucher international – von Hähnchenbrust in Curry-Kokossoße über Borschtsch bis hin zu Couscous oder Fisch gibt es täglich wechselnde Angebote. Schweinsbratwürstl, Kartoffelsuppe und Topfenknödel werden ebenso wie die kalten und warmen Getränke täglich angeboten.

In den Hütten werden sich nicht nur alle 22 Einrichtungen der Lebenshilfe nach und nach präsentieren, sondern auch der Weltladen mit seinen Produkten, die Türkische Gemeinde, die Mittelschule Metten, der Tierschutzverein, der Freie Kindergarten, die Hilfe für Betrawati, die Brüdergemeinde sowie – heuer zum ersten Mal – die

Kunda-Hilfe aus Viechtach und der Bienenzuchtverein Deggendorf-Metten.

Jeden Tag ein buntes Programm gibt's außerdem auf der Bühne: Die Big-Band des Comenius-Gymnasiums, Klangold, die Helinger Sänger, die Hip-Hop-Gruppe der Lebenshilfe, die Kalliope vom St.-Michaels-Gymnasium, die Line-Dance-Gruppe der Lebenshilfe, die Stadt mit ihrer Packerl-Aktion beim Familienfest sowie die Fridays-for-Future-Demonstranten mit ihren Abschlussworten „Voices for Future“ werden dort auftreten.

Nur noch einen Tag – am Freitag, 29. November – überschneidet sich der Bunte Markt mit dem Christkindmarkt auf dem Oberen Stadtplatz. Dass nicht mehr das ganze Wochenende beide stattfinden, ist bewusst so geplant, weil das den Besucherstrom auf dem Luitpoldplatz immer stark hat abreißen lassen. Die offizielle Eröffnung des Bunten Markts übernimmt OB Christian Moser am Freitag, 22. November, um 17 Uhr.

Anzeige

Goldankauf zu fairen Preisen.
Goldkontor in der Rosengasse 11
Bargeld sofort ☎ 0991-36171535

Bunten Markt nicht mehr stemmen.

Claudia Stecher, Sozialdienst- und Förderstättenleiterin der Lebenshilfe, war zwar sofort im Boot – sie kannte den Markt schon gut, weil auch der von ihr betreute Werkstattladen dort regelmäßig einen Stand bestückte. Von jetzt auf gleich ging es dennoch nicht. An den Markttagen hängt so viel Organisation im Vorfeld, vor allem auch in vielen kleinen Dingen, dass er 2018 ausfallen musste – der Weltladen und die Lebenshilfe durften stattdessen jeweils für ein paar Tage einen Stand am Oberen Stadtplatz neben den Lions bestücken.